

Grundlagen des Mentorings.

Business Mentorinnen und Mentoren stellen in ihrer Rolle als Fach- und Führungskräfte täglich jungen Leuten ihre Kompetenzen, ihr Wissen und ihre intuitive Energie zur Verfügung. Ihre Gesprächspartner, die Mentees, wollen ihnen nacheifern und suchen den Dialog. Gerade jetzt, wo sich zeigt, dass Veränderungsdynamik, neue Märkte, Risiken und Komplexität ein kontinuierliches und professionelles Zusammenwirken von Talenten und Erfahrenen braucht, ist die Zeit für Gespräche zwischen den Generationen dringender denn je gekommen.

Die Anforderungen an den Managementnachwuchs steigen. Der Wissenstransfer wird zum zentralen Asset in jedem Unternehmen. Führungskräfte werden knapp und mit ihnen ihr know how. Es ist also an der Zeit, einfache und gute Konzepte zu entwickeln, mit denen Menschen verschiedener Generationen ermuntert werden, zusammen zu kommen, zu sprechen und zu lernen. Mentoring kann das.

In diesem Tagestraining vermitteln wir die Grundlagen des Mentorings und diskutieren über die konkrete Einbindung in Ihrem Unternehmen.

Ziele und Nutzen.

- Zweckdenken und Sinndenken voneinander unterscheiden können
- Die aktuelle Unternehmenskultur auf Sinnbeiträge hin analysieren können
- Das individuelle Führungs- und Managementverständnis um die Aspekte „Werte und Sinn“ ergänzen können

Trainer.

Ralph Schlieper-Damrich

Perspektivenwechsel GmbH
Gesellschaft für Kulturentwicklung und
Führungsberatung
Köhlerberg 3
D – 86456 Lützelburg/Augsburg
Telefon 0049 (0) 8230 7010.25
Telefax 0049 (0) 8230 7010.29

www.perspektivenwechsel.com

Inhalte.

- Entwicklung des Business-Mentorings -
Brücke zwischen Erfahrenen und Talenten
- Die Rolle, das Profil und das Selbstverständnis des Business Mentors
- Mentoringkonzeptionen – Ziele und Wege
- Mentoringprozess, Rahmenbedingungen, Matching
- Organisationskultur und Mentoring

Gesprächs-Instrumente:

- Frageformen im Mentoring
- Auswertungen von Diagnosen und Indikatoren
- Feedback auf Verhalten
- Tools zur Analyse von Werten und Einstellungen
- Tools zur Visualisierung und Bearbeitungen von Konflikten und Problemen
- Tools zur Analyse von Kompetenzen und Stärken

- Was den Mentor auszeichnet: Wertesystem, Konzept, Qualitätsverständnis
- Umsetzung im Unternehmen
- Feedback durch die Teilnehmer

Methoden.

Übungen, Handout, Checklisten ...

Zielgruppe.

Führungskräfte, Personalentwickler
(min. 1 als Individualtraining,
max. 12 Teilnehmer/innen)